



Spielausschuss

Kreis Osnabrück

Lars Haucap Wiesenstraße 3 49191 Belm

Telefon : 05406/881161

Email : lars.haucap@nfv-osnabrueck.de

Ausschreibung

AH –Kreismeisterschaft Ü 40 – NFV Osnabrück 2023 – 2024

1. Für die Durchführung der Spiele um die Kreismeisterschaft Ü 40 sind Satzungen und Ordnungen des NFV und DFB, sowie diese Ausschreibung gültig. Sie wird den Vereinen über die Homepage zugestellt. www.nfv-osnabrueck.de
2. Spielberechtigt sind nur Spieler mit einem gültigen Spielerpass, oder einem Gastspielrecht. Mindestalter 40 Jahre am Spieltag. Pro Spiel sind maximal 2 Spieler zugelassen, die am Spieltag das 38. Lebensjahr vollendet haben
3. Gespielt wird mit den Vereinen des NFV Kreises Osnabrück. Für die Durchführung der Spiele „ Kreismeisterschaft für Altseniorenmannschaften Ü 40 auf Kleinfeld „ Die endgültigen Sollzahlen der Staffeln für das Spieljahr 2023 / 2024 werden nach den Mannschaftsmeldungen zur Spielzeit 2023 / 2024 durch den Spielausschuss festgelegt.
4. Die Kreismeister können ggf. an evtl. stattfindenden Folgewettbewerben im Bezirk oder Verband teilnehmen..
5. Spielzeit 2x30 Minuten.
6. Das Spielfeld beträgt die Mindestmaße 45 x 60 m, maximal 55 x 70 m. Wenn quer über das Großfeld gespielt wird, ist entweder das Großfeldtor von der Außenlinie zu entfernen, oder ein Sicherheitsabstand von 1,50m einzuhalten. Ein Spielfeld von Strafraum (16m-Raum) zu Strafraum ist statthaft. Hierbei sind die Außenlinien des jeweiligen Strafraums die Seitenauslinie. Sie müssen (gedanklich) miteinander verbunden und kenntlich gemacht werden. Dieses kann durch Linien oder unterbrochene Linien geschehen. Das Kleinfeldtor (5 x 2 m) wird mittig auf die jeweils geltende Torauslinie gestellt. Der Strafraum ist 12 m lang und 29 m breit, der Torraum 4 m lang und 13 m breit. Mindestens der Strafraum ist so zu kennzeichnen, dass die Dimensionen von den Mannschaften und vom Schiedsrichter zweifelsfrei zu erkennen sind. Die Strafstoßmarken müssen jeweils 8 m von den Toren entfernt sein.
7. Bei der Ausführung eines direkten oder indirekten Freistoßes müssen die gegnerischen Spieler mindestens 6 m entfernt sein.
8. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Es gilt jedoch die Torwart-Rückpassregel.

9. Die Halbzeitpause beträgt mindestens 10 Minuten und kann nur vom Schiedsrichter geändert werden.
10. **Auswechselregelung:** Eine Mannschaft besteht aus bis zu 12 Spielern, wobei jedoch nur 7 auf dem Spielfeld sein dürfen. Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn zum Spielbeginn mindestens 5 Spieler anwesend sind. Bis zu 5 Auswechselspieler (einschließlich Torwart) können in einem Spiel beliebig oft ein – und ausgewechselt werden. Diese muss in Höhe der Mittellinie, in einer Spielruhe und nach Meldung beim Schiedsrichter erfolgen.
11. Auch vor Spielbeginn nicht schriftlich benannte Spieler dürfen eingesetzt werden. Diese sind nach dem Spiel durch den Schiedsrichter im Spielbericht zu ergänzen. Der Verein hat dafür zu sorgen, dass der Schiedsrichter die entsprechenden Informationen erhält.
12. Fahrkosten für die reisenden Mannschaften werden nicht erstattet. Für die Bereitstellung von Erfrischungsgetränken in der Halbzeitpause für Schiedsrichter und beide Mannschaften, hat der bauende Verein, Sorge zu tragen.
13. Der § 36 Absatz 2 der NFV Spielordnung . Tritt eine Mannschaft verspätet an, wird aber das Spiel ordnungsgemäß durchgeführt, so wird das Spiel entsprechend seinem Ausgang gewertet. Fällt ein Spiel wegen Nichtantretens einer Mannschaft aus, so kann es neu angesetzt werden, wenn das Nichtantreten durch höhere Gewalt verursacht wurde. Der rechtzeitige Reiseantritt ist nachzuweisen. Der Mannschaft, die verspätet oder überhaupt nicht angetreten ist, obliegt für den Nachweis der Gründe eine erhöhte Beweispflicht. Bei nicht rechtzeitigem Antreten einer Mannschaft besteht für die gegnerische Mannschaft und den angesetzten Schiedsrichter eine Wartepflicht von 45 Minuten. Der Schiedsrichter kann im Ausnahmefall über eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Wartepflicht entscheiden.
14. Bei der Ü40 Meisterschaft wird die SR-Kostenpoolung angewendet. Es erfolgt keine Auszahlung der Schiedsrichterspesen am Platz.
.
15. Als Spielbericht wird der Spielbericht Online eingesetzt.
Der bauende Verein ist dafür verantwortlich dem Gast und dem Schiedsrichter den Zugang zu einem PC/Notebook mit Internetzugang zur Verfügung zu stellen.
Die Spielerpässe sind trotz Anwendung des elektronischen Spielberichtes immer mitzubringen und auf Verlangen der Schiedsrichter vorzulegen. Sind bei allen Spielern der Spielberechtigungsliste Fotos hinterlegt, so kann die Mitführung der Spielerpässe entfallen.
Der Spielbericht online ist von beiden Mannschaftsverantwortlichen mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn freizugeben.
Dem Schiedsrichter ist bis mindestens 15 Minuten vor Spielbeginn möglichst ein Exemplar des Spielberichtes in Papierform auszuhändigen, sollte dies nicht möglich sein, so ist ihm ein elektronisches Endgerät zur Kontrolle zur Verfügung zu stellen.
Tritt der angesetzte Schiedsrichter zum Spiel nicht an, so ist die Funktionalität Schiedsrichter nicht erschienen im DFBnet Spielbericht zu nutzen.

Zuständiger Staffelleiter:

Siegfried Naber, Wievenesch 2 , 49324 Melle
Tel.: 0172 2720431

16. Spielergebnisse bitte nach Spielschluss an die NOZ-Sportredaktion

Telefon : 0541-3100 und an die örtliche Presse.

Die gastgebenden Vereine verpflichtet, die Spielergebnisse unverzüglich, spätestens 1 Stunden nach Spielende, ausgehend von der Anstoßzeit im DFBnet zu melden.

Nichtbeachtung dieser Verpflichtung durch die Vereine zieht Bestrafung gemäß Anhang 2 der SPO des NFV nach sich.

17. Spielverlegungen sind nach Erstellung der Pokalspielpläne kostenpflichtig.
Spielverlegungen werden nur über die Funktion Spielverlegungen des DFBnet akzeptiert.
18. Vor dem Spiel werden alle Spieler in den Spielbericht eingetragen, die bei Beginn des Spieles mitwirken. Ebenso werden die Auswechselspieler im Spielbericht aufgeführt. Spieler die nicht im Spielbericht aufgeführt sind, dürfen am Spiel teilnehmen und müssen durch den SR nach dem Spiel nachgetragen werden. Hierzu hat der Verein den SR zu informieren.
Vor Spielbeginn nicht schriftlich benannte Spieler dürfen auch eingesetzt werden.
19. Die möglichen Rechtsmittel ergeben sich aus der RuVO des NFV, siehe dazu die § 14-19 der RuVO.
20. Der Schriftsatz, durch den der Rechtsbehelf eingelegt wird, ist dem zuständigen Sportgerichtsvorsitzenden über das DFBnet-Postfach zukommen zu lassen.
Der Rechtsbehelf ist in Kopie an den Staffelleiter und den SpA-Vorsitzenden zu senden. Ebenso kann der Rechtsbehelf auch per Post an das Sportgericht übersendet werden.
21. Zuständig für die Kreismeisterschaft Ü 40 ist das Kreissportgericht des NFV Kreises Osnabrück :

Vorsitzender : Michael Vlaminck
Stettiner Straße 1a 49176 Hilter
Telefon : 05424 – 37326
E-Mail: michael.vlaminck@nfv.evpost.de (DFBnet-Postfach)
22. Anrufung gegen diese Ausschreibung ist innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung auf der Homepage des NFV Kreis Osnabrück, bzw. Übergangsweise auf der Homepage des alten NFV Kreis Osnabrück-Land beim Kreissportgericht Osnabrück möglich. (RuVO § 15). Verstöße und Nichtbeachtung dieser Ausschreibung und der NFV Spielordnung, wie den DFB-Bestimmungen, werden nach Anhang 2 zur NFV Spielordnung, bzw. Rechts- und Verfahrensordnung des NFV geahndet.
23. Die Vereine sind für die Weitergabe und Information dieser Bestimmungen an Trainer, Betreuer, Mannschaft und Schiedsrichter in eigener Zuständigkeit verantwortlich.
24. Die Schiedsrichteransetzung erfolgt durch den jeweiligen Kreisschiedsrichterausschuss.
25. Regeländerungen und Änderungen der Spielordnung im laufenden Spieljahr, werden im amtlichen Teil des Fußball-Niedersachsen-Journal veröffentlicht und sind im DFBnet abzurufen.
26. Die Mannschaftsmeldungen für die Teilnahme am Kreismeisterschaft Ü40 2024/2025 der Alten Herren, sind durch den Verein, über den Mannschaftsmeldebogen im DFBnet, zum vorgegebenen Termin der spielleitenden Stelle , vorzunehmen.

Belm, den 30.06.2023

Lars Haucap
NFV Kreis Osnabrück
Spelausschuss